

Wallfahrt nach Schwechat am 16. September 2018

Ein neues Arbeitsjahr, ein schöner Start zum Kraft tanken. Wie jedes Jahr ist der 3. Sonntag im September der Tag unserer Wallfahrt.

Heuer war das Wetter ideal zum Wandern und so machte sich eine große Pilgerschar auf - erstmals waren auch Mitglieder unserer polnischen Gruppe dabei - die mehr als 7 km von der Endstelle der U1 bis nach Schwechat zu Fuß zurückzulegen.



Müde, aber bester Laune trafen die Wallfahrer in Schwechat ein.

Gerade rechtzeitig um mit dem Gottesdienst zur angekündigten Zeit beginnen zu können.



Elisabeth hat sich ein schönes Thema überlegt **„Alle meine Quellen entspringen in dir“**.



In die Quellen, am Fuß des Altartisches, wurden all unsere Fürbitten und Wünsche in Form von Wassertropfen gelegt und so eine untrennbare Verbindung von Quelle und Wassertropfen erzielt.

„Du bist die Kraft, die Leben schenkt, eine Quelle, welche nie versiegt.“



Beim „Vater unser“ reichten wir uns alle die Hände, verbunden in dem Glauben an den einen Gott, die Quelle des Lebens.



Beim Segen gaben alle um den Altar stehenden Pilger die linke Hand auf der Schulter des linken Nachbarn und die rechte Hand geöffnet zur Mitte des Kreises, das ergab einen geschlossenen Kreis, wo die Liebe und der Segen Gottes von oben „aufgefangen“ wird und alle gleichermaßen reihum durchströmt.

Ein schönes Symbol für unser Zusammengehörigkeitsgefühl.



Nach dem Gottesdienst durften wir wieder Pfarrhaus und Garten der Pfarre Schwechat nützen um gemütlich unsere mitgebrachten Speisen zu essen.

Jeder suchte sich den Platz, der ihm am besten gefiel.



Nach der Mittagspause ging es zurück zur Abschlussandacht nach Unterlaa.



Jetzt waren schon alle sichtlich müde und freuten sich auf den gemütlichen Ausklang beim Heurigen in Oberlaa.



Bei guter Stimmung klang ein schöner Tag aus.



Vielen Dank an Elisabeth, die mit Eva für die Organisation und inhaltliche Gestaltung verantwortlich war, danke aber auch Lena, die extra für die musikalische Gestaltung nach Schwechat kam.

Wie jedes Jahr freuen wir uns schon jetzt auf unsere nächste Wallfahrt.